

Donnerstag 7. September 2017

# MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

POTSDAM  
REGENSCHAUER  
15°C H 18°C  
T 12°C



Märkische Oderzeitung

BRANDENBURGER  
GENERALANZEIGERNICHOLSCHOWER  
GENERALANZEIGERMÄRKISCHE ZEITUNG  
RUPPINER ANZEIGERMÄRKISCHE ZEITUNG  
GRANSEE-ZEITUNG

Heimat Orte Brandenburg Nachrichten Meinung Sport Themen Ratgeber Videos Fotos

Aus der Redaktion Kommentare

Regior

PATRIZIA CZAJOR 05.09.2017 08:00 UHR  
RED. BERNAU, BERNAU-RED@MOZ.DE

## Schwarzer Platz wird Wohngebiet

Werneuchen (MOZ) Seit Jahresbeginn verhandeln Werneuchens Stadtverwaltung sowie Landkreis mit einem Investor, der auf dem Schwarzen Platz ein Wohngebiet errichten will. Stimmen die Stadtverordneten dem Vorhaben im September zu, steht der Aufstellung eines Bebauungsplans nichts mehr im Weg.



Auf der zum Teil mit Wald bewachsenen Fläche an der Ecke Wegendorfer Straße/Landsberger Straße könnte in naher Zukunft ein neues Wohngebiet entstehen.

© MOZ/SERGEJ SCHEIBE

Der sogenannte Schwarze Platz in Werneuchen hat in der Vergangenheit vor allem deswegen die Aufmerksamkeit auf sich gezogen, weil dort Bürger immer wieder illegal ihren Müll entsorgt haben. Denn bis vor drei Jahren wurde das Gelände, das von der Landsberger Straße sowie der Wegendorfer Straße umschlossen wird, in erster Linie als Container-Stellplatz genutzt. Jetzt könnte der relativ zentral gelegene Platz auch aus anderen Gründen ins Blickfeld der Werneuchener rücken. Denn wenn der aktuell laufende Antrag zum Bebauungsplan bewilligt werden sollte, könnte die bisher ungenutzte Fläche zu einem sehr großen Wohngebiet aufgewertet werden.

Immerhin 120 Wohnungen könnten auf der unbebauten und zum Teil mit Wald bewachsenen Fläche dann in die Höhe ragen. Das zumindest sieht der derzeit vorliegende Entwurf des Investors aus Berlin vor. Abgesehen von der Prägung des Stadtbilds dürften die Auswirkungen dieses Vorhabens nach Einschätzung von Mitgliedern

ARTIKEL EMPFEHLEN

Teilen  
Twittern

Artikel kommentieren  
Seite empfehlen  
Nachricht an die Redaktion  
Druckversion

SCHLAGWORTE

Wohngebiet Stadtverwaltung  
Bebauungsplan Stadtverordnete  
Landkreis Aufstellung  
Frank Hofmann

Ort, PL

Lesen Sie auch...

LISTE #

07.09.2017 05:00 **THEMA**  
Ahrensfelder will ins  
Sportstudio

BERNAU (MOZ) Eiskalt zieht der Marcus Watzek von Grün-Weiß Ahrensfelde II am 2. Spieltag der Fußball-Kreisklasse Ost aus etwa 20 Metern ab, der scharf geschossene... [mehr](#)

04.09.2017 05:23 **THEMA**  
Für ein paar Zigaretten  
denunziert

BERNAU (MOZ) Stille. Wolken ziehen am blauen Himmel. Wiesen, Felder und Weiden soweit das Auge blickt. In der Luft liegt der Duft des Sommers an diesem Morgen. ... [mehr](#)

01.09.2017 07:45 **THEMA**  
Rot-Weiß bedankt sich bei  
Denis Dumke

BERNAU (MOZ) Ein ganz spezielles

des Bauausschusses auf ihren Heimatort nicht unerheblich sein. "Immerhin bekommen wir so mit einem Schlag mehr als 480 Einwohner dazu", rechnete etwa Frank Hofmann vor, der als sachkundiger Bürger an der Sitzung des Ausschusses teilnahm.

Event organisierten die Handballer von RW Werneuchen, um einem Sportler zu danken, der sich über Jahre dem Nachwuchs- und Männerhandball... mehr

Bürgermeister Burkhard Hom versicherte zugleich, dass in den Beratungsgesprächen mit dem Investor, die seit Beginn des Jahres geführt werden, ebenso die Entwicklung der Infrastruktur eine wichtige Rolle spielt. "Bei einem Zuwachs in dieser Größenordnung müssen wir den Bewohnern auch etwas bieten", äußerte der Bürgermeister im Ausschussplenum im Rahmen der Diskussion über die Errichtung von Schulen und Kitaeinrichtungen. Generell hätten die Bauverwaltung der Stadt sowie der Landkreis nach den Abstimmungsgesprächen mit dem Investor keine grundsätzlichen Vorbehalte gegen die Entwicklung des Wohngebiets.

Der bisherige Entwurf, den der Investor von der Trimm Immobilien GmbH vorgelegt hat, sieht auf dem Gelände die Errichtung von dreigeschossigen Mehrfamilienhäuser mit zusätzlich ausgebauten Dach- oder Staffelgeschossen vor. Die Visualisierung des Konzepts zeigt außerdem, wie die Wohnblöcke entlang der beiden Hauptstraßen an die bestehende Randbebauung der Umgebung anschließen. Lediglich im Eckbereich der Straßen soll eine Fläche freigelassen werden, auf der einige Ladengeschäfte angesiedelt werden sollen. Im hinteren Hofbereich sind freistehende Stadtvillen in unterschiedlichen Größen geplant, auch ein Kinderspielplatz soll dort entstehen.

Den Entwurf bewertete der Ausschuss als "äußerst gelungen" und bewilligte ihn einstimmig. Über die Empfehlung des Bauausschusses wird schließlich die Stadtverordnetenversammlung am 21. September beraten. Erst nach Bewilligung des Antrags darf ein Bebauungsplan erstellt werden, der die rechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des Wohngebietes schaffen soll. Dann werden auch die Öffentlichkeit sowie Behörden und Träger um Stellungnahme gebeten.

Das im Flächennutzungsplan als gemischte Bau- sowie Waldfläche gekennzeichnete Gebiet erfüllt aufgrund seiner Größe sowie der unmittelbaren Angliederung zur angrenzenden Wohnsiedlung außerdem die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren. Somit muss der Investor keinen Umweltbericht vorlegen, in dessen Rahmen untersucht wird, welche Auswirkungen eine Bebauung des Areals auf Natur, Boden und Landschaft hat.

[Artikel kommentieren](#)

[Lesezeichen setzen](#)

[Nachricht an die Redaktion](#)

[Druckversion](#)

HEUTE AUF MOZ.DE

[Startseite](#)  
[Nachrichten](#)  
[Heimat](#)  
[Meinungen](#)

REGIONAL

[Heimat](#)  
[Angermünde](#)  
[Bad Belzig](#)  
[Bad Freienwalde](#)

ÜBER UNS

[Kontakt](#)  
[Stellenangebote](#)  
[Märkische Oderzeitung](#)  
[Märker](#)

DIENSTE

[Abo](#)  
[Anzeigen](#)  
[Leserreisen](#)  
[Ticketservice](#)

WEITERE ANB

[Fotos](#)  
[Videos](#)  
[Babybilder](#)  
[Ihr Baby auf](#)

